

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Bauausschreibung.

Nachstehende Arbeiten für das *eidg. Physikgebäude in Zürich* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) Die Erd- und Mauerarbeiten für die Terrassirung, Stützmauern und Zufahrten;
- 2) die Steinhauerarbeiten zu den Stützmauern;
- 3) die Kanalisationsarbeiten und
- 4) die Herstellung der unterirdischen Räume.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem **8. Februar nächsthin** versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Physikbaute“ versehen dem „*schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, in Bern*“ franko einzureichen.

Bern, den 27. Januar 1887.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von *Fourrage* (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1887 auf dem Waffenplatz Basel werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis **4. Februar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Basel und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 15. Januar 1887.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1887 auf den Waffenplätzen Sarnen, Zug und Basel werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **4. Februar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Sarnen, Zug und Basel und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 15. Januar 1887.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Fleisch und Fourrage (Heu und Stroh) für die Militärkurse pro I. Halbjahr 1887 auf dem Waffenplatz Winterthur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourrage“ bis **4. Februar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 15. Januar 1887.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Sekretärs der Zolldirektion in Basel** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis **1. Februar** der Zolldirektion in Basel einzugeben, welche über die Obliegenheiten der fraglichen Beamtung und über das Besoldungsverhältniß Auskunft ertheilt.

Bern, den 13. Januar 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

Ausschreibung.

In Anwendung der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Juni 1873 werden für die Ausbildung im Telegraphendienste auf den Haupt- und Spezialtelegraphenbüreaux eine Anzahl Lehrlingsstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und portofrei unter Beilage von Alters-, Sitten- und Schulzeugnissen bis zum 2. Februar 1887 den betreffenden Telegraphen-Inspektionen (Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinz) einzureichen. In den Anmeldungen ist anzugeben, ob der Bewerber an einen bestimmten Lehrort gebunden ist, oder ob er eventuell auch auf einem andern Büreau eintreten könnte.

Anmeldungen von Personen unter 16 und über 25 Jahren, sowie von solchen, deren körperliche Beschaffenheit dem Telegraphendienste hinderlich sein könnte, werden nicht berücksichtigt.

Von den Telegraphen-Inspektionen kann die vorerwähnte Verordnung, welche über die gestellten Anforderungen, Dauer der Lehrzeit, Prüfungen, etc. die nähern Bestimmungen enthält, kostenfrei bezogen und allfällige weitere Auskunft eingeholt werden.

Bern, den 12. Januar 1887.

Das Post- und Eisenbahndepartement:
Welti.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Revisor bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 4. Februar 1887 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Postkommis in Ste. Croix (Waadt). } Anmeldung bis zum 11. Februar
- 3) Briefträger in Chardonne (Waadt). } 1887 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
- 4) Ablagehalter, Briefträger und Bote } Anmeldung bis zum 11. Februar
- 5) Posthalter in Grindelwald (Bern). } 1887 bei der Kreispostdirektion
in Bern.
- 6) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 11. Februar 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Briefträger in Rothrist (Aargau). Anmeldung bis zum 11. Februar 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Ablagehalter, Briefträger und Bote } Anmeldung bis zum 11. Februar
- 9) Zwei Postkommis in Zürich. } 1887 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
- 10) Drei Revisoren der Telegraphendirektion. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldungen sind bis zum 8. Februar 1887 der Telegraphendirektion einzureichen.
- 11) Materialverwalter der Telegraphendirektion (provisorisch). Gehalt bis zu Fr. 3800. Anmeldungen bei der Telegraphendirektion bis zum 8. Februar 1887.
- 12) Telegraphist in Boniswyl (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Februar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 13) Telegraphist in Val d' Illiez (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Februar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Bürochef beim Hauptpostbüro Genf. Anmeldung bis zum 4. Februar 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Bürochef beim Hauptpostbüro } Anmeldung bis zum 4. Februar
- 3) Posthalter in Le Lieu (Waadt). } 1887 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.

- 4) Mehrere Postkommis in Luzern. Anmeldung bis zum 4. Februar 1887 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Schübelbach (Schwyz). Anmeldung bis zum 4. Februar 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Postverwalter in Lugano.
- 7) Postpacker bei der schweizerischen } Anmeldung bis zum 4. Februar
 Messagerieagentur in Luino (Italien). } 1887 bei der Kreispostdirektion in
 Bellinzona.
- 8) Telegraphist in Lignerolles (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Februar 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Berg (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Februar 1887 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Bekanntmachung.



Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt auch für das Jahr 1887 bloß **Fr. 4** beträgt, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung, sammt Beschlusses- und Gesetzesentwürfen; die bundesrätlichen Kreisschreiben; die Berichte der nationalrätlichen und ständerätlichen Kommissionen; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. A.: die monatlichen Uebersichten der Zolleinnahmen, Beiträge zur Mortalitätsstatistik, das Viehseuchenbülletin, Mittheilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Uebersichten der Verspätungen der Eisenbahnzüge, Ausschreibungen von erledigten Stellen, sowie Konkurrenzausschreibungen, endlich Inserate eidgenössischer und kantonaler, sowie auch ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erlassenen Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse und Verordnungen, so weit sie nicht in die Eisenbahnaktensammlung fallen; die Verträge mit dem Ausland; die Staatsrechnung; die Uebersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Gesellschaften im Auslande, und das Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern.

Seit dem Juli 1885 hat das Bundesblatt als neue, besondere, ständige Beilage erhalten: Das Publikationsorgan für das Transport- und

Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können **jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr**, gerechnet vom Januar bis Dezember, bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern **verpflichtet**, die Jahres-Abonnemente anzunehmen, **wann es sein mag**. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden dem Abonnenten **immer und beförderlich** nachgeliefert. Die alten Abonnemente müssen aber **am Schlusse eines Jahres oder gleich im Anfang des neuen Jahres** erneuert werden, da das Bundesblatt nur auf bestimmte Bestellung hin versandt wird. Ausgenommen sind Abonnemente, die ausdrücklich nicht bloß auf ein Jahr, sondern fest genommen werden.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können **stets** von der Expedition des Bundesblattes bezogen werden, den Bogen á **20 Rappen**; hingegen hat man sich für **geschlossene Gesetzbände** an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden **Postbüreux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei** gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen **am besten sofort, spätestens aber innert drei Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu geschehen. **Nach Verfluß von drei Monaten wird per Bogen 20 Rappen verlangt.**

Bern, im Dezember 1886.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Auf die vom Zolldepartement herausgegebenen **vierteljährlichen statistischen Tabellen über den Handelsverkehr der Schweiz** kann auch, pro 1887 bei **sämmtlichen Postbüreux** der Schweiz gebührenfrei abonniert werden. Dieselben nehmen jedoch lediglich **Jahresabonnemente** entgegen, während Bestellungen auf **einzelne Exemplare** wie bisher an das **Büreau für Handelsstatistik in Bern** (altes Inselgebäude) zu richten sind unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages in baar oder in Briefmarken. Diese Quartalübersichten werden über den

Verkehr mit den hauptsächlichsten Waarengattungen, nach Provenienz und Bestimmung getrennt, sowie über den Werth der betreffenden Waarengattungen Angaben enthalten. Für jede Position wird der entsprechende Posten des Vorjahres angegeben, nebst der sich pro 1887 ergebenden Differenz. Wir machen zum vornherein darauf aufmerksam, daß die in fraglichen Tabellen enthaltenen **Werthe** für die drei ersten Quartale des laufenden Jahres als **provisorische** Angaben zu betrachten sind, indem sämtliche Werthungen späterhin von der vom Zolldepartement ernannten Schätzungskommission revidirt und eventuell neu festgesetzt werden sollen. Die **vierte Quartaltabelle** wird sodann auf Grundlage der revidirten Werthe aufgestellt werden.

Abonnementsbedingungen.

1. Jahresabonnement (für die vier Quartalhefte):

- | | |
|---|-----------|
| a) feines Papier, geheftet, in Umschlag | Fr. 1. 40 |
| b) ordinäres Papier, ungeheftet | „ 1. — |

2. Einzelne Exemplare:

- | | |
|---|-----------|
| a) feines Papier, geheftet, in Umschlag | Fr. —. 35 |
| b) ordinäres Papier, ungeheftet | „ —. 25 |

Die Abonnenten erhalten — auf Wunsch unter ihrer Privatadresse — die Quartaltabellen **amtlich** zugeschickt; **wer** **jeweilen** **bis** **zum** **1. Februar** **eines** **jeden** **Jahres** **nicht** **abbestellt** **hat,** **wird** **für** **ein** **ferneres** **Jahr** **als** **abonnirt** **betrachtet.**

Damit, je nach der Zunahme der Abonnentenzahl, eine größere Auflage der Quartaltabellen bestimmt werden kann, ersuchen wir um gefällige **beförderliche Aufgabe der Bestellungen.**

Betreffend den Bezug der **Jahreshandelsstatistik** pro 1886 wird s. Z. eine besondere Publikation erscheinen.

Bern, den 28. Januar 1887.

Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der **Erläuterungen und Entschiede** über die Anwendung des Zolltarifs, nebst alphabetischem Register,

ist nunmehr auch in französischer Sprache erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern, als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können, ganz besonders aufmerksam gemacht.

Jedem Exemplar werden Separatabzüge der seit Ende Juni 1886 erlassenen Tarifentscheide beigegeben.

Bern, den 26. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Reproduziert im Januar 1887.



Nachweisung der im Monat Dezember 1886 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	
	Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	Wovon doppelspurig. Kilometer.	Total der beförderten						Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein.										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.						Anschlüsse wurden versäumt:		In gleichem Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:		
			fahrplanmäßigen			Extra-			Zugs-	Achse-	Zugs-	Achse-	Zugs-	Achse-		Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge						Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Wartungen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.	Zugs-		Achse-	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.		
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	mit Verspätung von:								mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		mit Verspätung von:		mit Verspätung von:																
			10-20 Minuten.	über 20 Minuten.	15-30 Minuten.	über 30 Minuten.	Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.			Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.								Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.		Größte Verspätung.
Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.						Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.
Schweizerische Nordostbahn ¹⁾	689	90	5 342	1 302	956	—	299	302 562	7 359 477	258 825	5 522 380	39	831	10 682	71	15	26	32	63	10	22	2	35	37	109	39	—	3	67	—	70	14	2	1,05	0,72	3 697	78 891	26,6	17,3	
Suisse Occidentale u. Simplon ²⁾	645	61	2 608	1 655	465	6	133	249 540	5 808 617	232 389	4 896 197	55	1 149	9 006	80	14	94	48	219	18	22	18	66	168	210	60	—	2	147	1	150	42	3	3,52	1,75	1 546	32 642	27,3	18,9	
Schweizerische Centralbahn ³⁾	394	97	2 904	682	1 345	2	3	195 985	5 337 039	146 797	3 139 188	41	876	13 580	58	16	48	40	121	3	19	—	—	21	109	62	—	—	47	—	47	15	1	1,31	1,02	3 124	66 792	27,8	19,7	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	11	1 777	477	556	7	1	132 522	2 746 294	104 988	1 902 190	48	844	8 691	57	14	45	50	155	14	22	6	41	50	122	41	—	—	80	1	81	40	—	3,61	0,41	1 297	23 484	25,7	16,9	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 085	564	31	5	108	127 891	2 994 847	122 727	2 823 091	47	1 066	9 538	44	13	18	38	141	10	17	2	46	63	74	22	1	5	46	—	52	13	5	1,96	2,01	2 360	54 291	25,9	14,2	
Gotthardbahn	266	19	1 240	—	496	—	141	143 741	4 271 042	91 419	1 540 655	74	1 243	16 057	10	16	8	57	174	—	—	—	—	—	18	11	—	—	7	—	7	7	—	0,16	0,32	13 060	220 094	26,5	—	
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	—	12	10 734	126 214	10 664	125 578	22	253	2 935	4	14	4	34	57	1	19	1	34	34	10	8	—	—	2	—	2	—	—	0,40	0,40	5 332	62 789	26,8	22,1	
Aarg.-Luzern. Seetalbahn	43	—	248	62	—	3	—	10 708	78 974	10 664	78 798	35	255	1 837	3	12	2	48	73	—	—	—	—	—	5	4	—	—	1	—	1	2	—	0,32	1,61	10 664	78 798	18,9	14,5	
Jura-Neuchâtelois	40	—	648	124	—	—	19	12 710	152 443	12 363	148 409	17	193	3 812	24	14	15	57	284	2	19	—	—	23	41	16	—	—	25	—	25	8	—	3,23	—	495	5 937	20,6	16,9	
Tössthalbahn	40	—	279	62	52	—	—	11 365	100 454	10 013	73 512	30	216	2 512	6	17	—	—	20	2	17	—	—	17	8	—	—	—	—	8	—	8	1	—	2,54	0,97	1 252	9 189	21,7	16,5
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	2	29	8 904	92 638	8 432	88 790	12	120	3 563	—	—	—	—	—	5	23	—	—	27	5	4	—	—	1	—	1	—	—	0,11	0,34	8 422	88 790	—	15,1	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	248	—	—	—	4 216	23 818	4 216	23 818	17	97	1 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0
Lausanne-Echallens	15	—	—	256	—	4	—	3 790	34 300	3 770	34 110	15	134	2 287	—	—	—	—	—	4	23	6	66	164	10	—	—	—	10	—	10	—	—	3,91	0,39	377	3 411	—	16,4	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	33 040	4 340	33 040	14	107	3 260	1	14	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	0,32	—	4 340	33 040	14,5	12,3	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	—	3	2 817	15 066	2 790	14 994	9	48	1 674	—	—	—	—	—	4	18	9	79	270	13	4	—	—	9	—	9	—	4	2,90	—	310	1 666	—	15,1	
Bödelibahn	9	—	186	—	62	—	—	1 736	16 490	1 426	12 950	8	70	1 833	3	13	1	22	22	—	—	—	—	—	4	3	—	—	1	—	1	—	—	0,53	—	1 426	12 950	14,2	—	
Rorschach-Heiden	7	—	—	186	—	—	—	1 302	4 545	1 302	4 545	7	25	650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,4	
Kriens-Luzern	3	—	—	930	—	4	—	2 802	6 920	2 790	6 888	3	7	3 460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,2	
Totale und Durchschnittszahlen	2 890	287	17 813	7 912	3 963	33	748	1 227 665	29 202 218	1 029 915	20 469 133	41	796	10 105	361	14	261	45	284	73	21	44	62	270	739	274	1	11	450	3	465	142	15	1,81	0,99	2 215	44 020	26,3	17,1	
Im Monat Dezember 1885	2 855	287	15 988	8 213	3 607	92	550	1 160 528	28 066 059	992 925	20 711 623	41	856	9 830	270	14	96	32	89	72	20	7	50	65	445	205	2	9	229	—	240	59	12	0,90	—	4 137	86 298	26,4	17,6	

1) Incl. Bötzbahn.
 2) Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.
 3) Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1887
Date	
Data	
Seite	229-236
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 393

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.